

# Regenwasser als Schlüsselelement

## Marktbefragung zum Umgang mit Regenwasser in D-A-CH

Im Juni 2023 hat die Mall GmbH die Ergebnisse ihrer aktuellen Marktbefragung „Umgang mit Regenwasser“ vorgestellt, für die die Antworten von über 6.000 Teilnehmern aus Architektur- und Ingenieurbüros, Handwerk, Behörden, Hochschulen und dem Baustofffachhandel ausgewertet wurden. Ziel war es herauszufinden, wie Branchenvertreter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Zukunftschancen der Regenwasserbewirtschaftung einschätzen, welche die Topthemen der Zukunft sind und wie sich diese Einschätzungen seit der letzten Umfrage 2020 verändert haben.

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass das Umdenken in der Branche voranschreitet: 77 % der Befragten sehen die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung positiv und bestätigen so den seit zwei Jahrzehnten stattfindenden Paradigmenwechsel im Umgang mit Regenwasser. Mit 99 % erwarten fast alle Teilnehmer der Umfrage auch eine steigende oder zumindest gleichbleibende Nachfrage bei den Maßnahmen der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung. Insgesamt werden die Maßnahmen von den Befragten mit 77 % sehr positiv bewertet.

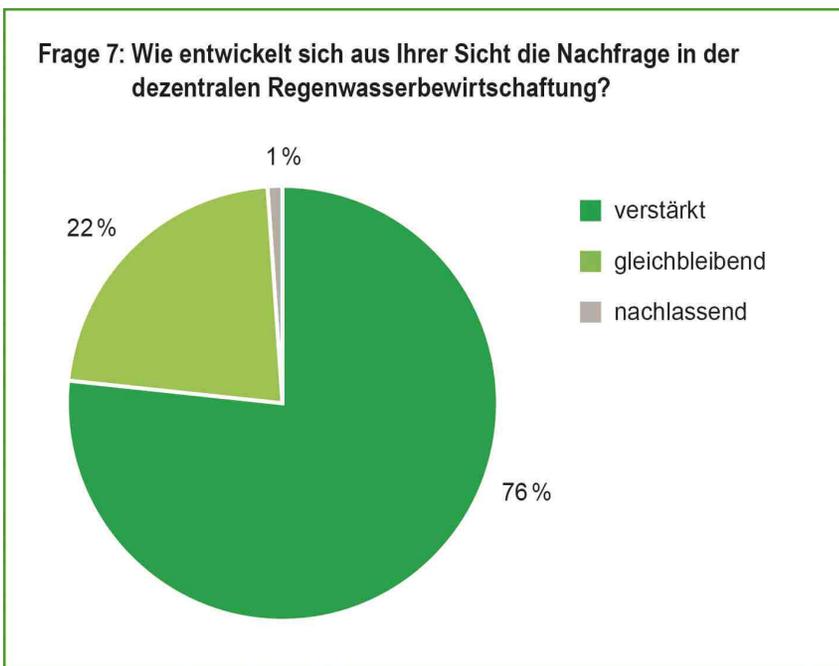
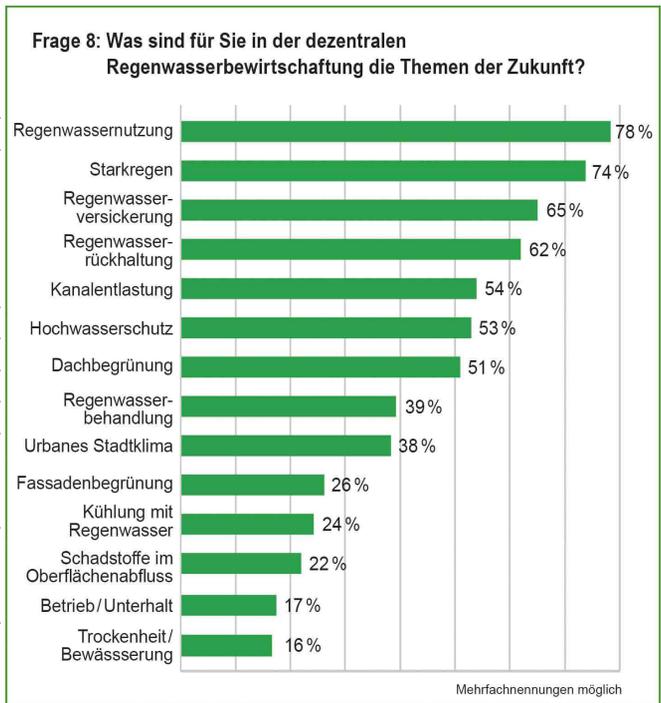
### NACHFRAGE STEIGT

Die Teilnehmer der Umfrage gehen in den kommenden Jahren mit 76 % von einer verstärkten Nachfrage aus. Die Erfahrungen sind mit 98 % durchweg positiv, und mit 73 % wird ein Ausgleich von Wasserüberschuss und -mangel als

wichtigste Maßnahme angesehen. Das deutet darauf hin, dass die Nutzung von Regenwasser und der Umgang mit Starkregen zunehmend Priorität bekommen.

Unter dem Eindruck länger werdender Trockenphasen und heftigerer Starkregenereignisse ist die Regenwassernutzung zum Topthema der Zukunft geworden, dicht gefolgt vom Thema Starkregen.

Dass es auch für die Qualität des Stadtklimas förderlich ist, wenn Regenwasser vor



Ort bewirtschaftet und nicht im Kanal abgeleitet wird, sehen mittlerweile 62 % als Chance. Bei der Befragung 2020 waren es noch 50 %, 2015 sogar nur 26 Prozent. Auch hier zeigt sich, dass ein Umdenken im Umgang mit Regenwasser stattfindet und das Prinzip der Sponge City in der Branche angekommen ist. 57 % der Teilnehmer halten Beton bei Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung für das im Vergleich zu Kunststoff geeignetere Material. Beton punktet vor allem durch Stabilität, Langlebigkeit und ökologische Vorteile.

Die Ergebnisse der Marktbefragung sind online unter [www.mall.info/produkte/regenwasserbewirtschaftung/umfragen-regenwasser/](http://www.mall.info/produkte/regenwasserbewirtschaftung/umfragen-regenwasser/) abrufbar.